

Ansprechpartner: Telefon:
Nicole Kicherer 0711-17-40650
Silke Ernst (GBR) 07031-9061133

Presse-Information

Datum:
06. Dezember 2010

Fachtagung "Ausbildung ohne Barrieren" im Mercedes-Benz Werk Bremen

- **Projekt soll mehr schwerbehinderten Jugendlichen eine Ausbildung in Unternehmen der Automobilindustrie ermöglichen**
- **Andreas Kellermann, Leiter des Mercedes-Benz Werks Bremen: "Die Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung ist fester Bestandteil unserer Philosophie im Werk Bremen. Seit 2005 haben wir zwölf Schwerbehinderte ausgebildet, weitere sechs sind noch in Ausbildung."**
- **Alfons Adam, Gesamtvertrauensperson schwerbehinderter Menschen bei der Daimler AG: „Wir wollen mehr schwerbehinderte junge Menschen dazu ermutigen, sich auf Ausbildungsplätze bei Unternehmen der Automobilindustrie zu bewerben.“**

Bremen – Im Mercedes-Benz Werk Bremen findet heute die Abschlussveranstaltung des Projekts „Automobil: Ausbildung ohne Barrieren“ statt. Mehr als 250 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Sozialverbänden, Arbeitsagenturen, Gewerkschaften und Schulen diskutieren über eine Verbesserung der Ausbildungsangebote für schwerbehinderte Jugendliche.

Andreas Kellermann, Leiter des Mercedes-Benz Werks Bremen erklärt: "Die Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderung ist fester Bestandteil unserer Philosophie im Werk Bremen. Seit 2005 haben wir zwölf Schwerbehinderte ausgebildet, weitere sechs sind noch in Ausbildung. Für uns ist das ein langfristiges Engagement, denn allesamt haben einen festen, unbefristeten Arbeitsvertrag. Hinzu kommt die Ausbildung von jährlich rund zehn Jugendlichen mit Lernbehinderung".

Insgesamt hat die Daimler AG – die sich mit den Werken Bremen und Gaggenau an diesem Projekt beteiligt hat – seit dem Jahr 2005 rund 130 junge Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen für eine Berufsausbildung eingestellt. Zusätzlich werden in jedem Jahr an den Standorten Sindelfingen, Düsseldorf und Bremen rund 30 junge Menschen mit Lernbehinderung ausgebildet. Der Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter insgesamt beträgt in der Daimler AG 5,4 Prozent, im Mercedes-Benz Werk Bremen liegt die Quote sogar bei 6,1 Prozent.

Ziel des Projekts unter der wissenschaftlichen Leitung der Universität Köln ist es, mehr Ausbildungsplätze für schwerbehinderte Jugendliche in Unternehmen der Automobilindustrie zu schaffen und Barrieren auf beiden Seiten abzubauen. Dazu haben die Projektpartner in den vergangenen zwei Jahren zu Informationsveranstaltungen eingeladen und Gespräche mit Unternehmen, Verbänden und schwerbehinderten Schülern und ihren Lehrern geführt. „Wir haben dieses Projekt initiiert, da wir mehr junge schwerbehinderte Menschen dazu ermutigen wollen, sich auf Ausbildungsplätze in Unternehmen der Automobilindustrie zu bewerben“, sagt Alfons Adam, Gesamtvertrauensperson schwerbehinderter Menschen bei der Daimler AG.

Einer derjenigen, der diesen Schritt gewagt hat, ist der 24jährige Anton Gerk. Im September 2005 hatte er als erster gehörloser Azubi im Mercedes-Benz Werk Bremen seine Ausbildung als Metallbearbeiter begonnen. „Ich habe mir schon Gedanken gemacht, wie ich das alles schaffen soll, da sich sonst niemand von

meinen Schulkameraden aus der Gehörlosenschule um einen Ausbildungsplatz in einem Unternehmen beworben hat.“ Aber die ersten Bedenken waren schnell verflogen: „Meine Ausbildungsleiterin und die anderen Azubis haben sich schon bald auf mich eingestellt und einige haben sogar Gebärden gelernt.“ Nach bestandener Abschlussprüfung konnte Anton Gerk mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag übernommen werden und arbeitet seitdem in der C-Klasse Montage im Mercedes-Benz Werk Bremen.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Über Daimler

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement.

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2009 setzte der Konzern mit mehr als 256.000 Mitarbeitern 1,6 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 78,9 Mrd. €, das EBIT betrug minus 1,5 Mrd. €.